

Protokoll der Generalversammlung des Vereins der Ehemaligen der Kantonsschule Beromünster vom 12.05.2007

Begrüssung

Um 11.15 Uhr kann der Präsident rund 60 Ehemalige im MOMOsical-Restaurant in der Schulhausanlage Rickenbach begrüessen. Speziell willkommen geheissen werden das Ehrenmitglied Emil Schatzmann, der ehemalige Lehrer Otto Fischer, die anwesenden Lehrer der KSB und Werner Rhinert vom Anzeiger Michelsamt. Aufgrund der vorverschobenen Diplomfeier seiner Frau muss sich Rektor Jörg Baumann kurzfristig auch für den Aperö entschuldigen. Sein Kurzbericht über die letzten zwei Jahre an der Kantonsschule wird deshalb vom Präsidenten während der GV verlesen.

Generalversammlung

0. Einleitung zur GV

Eröffnung der GV um ca. 11.50 Uhr. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Änderungsanträge werden erwartungsgemäss keine gestellt. Der Präsident leitet die GV und erklärt sich auch gleich bereit, das Protokoll zu erstellen. Als Stimmzähler werden Claudia Schenker und Thomas Stirnimann gewählt.

Es sind über 30 Entschuldigungen eingegangen u.a. von den Ehrenmitgliedern Felici Curschellas und Johann Herzog sowie den Vorstandsmitgliedern Jörg Baumann und Zeno Stirnimann.

Totenehrung: Seit der letzten GV sind, soweit uns bekannt, folgende Mitglieder verstorben: Barbara Wallimann-Hodel, Anton Suter, Leodegar Schmidlin, Joseph Marti, alle Beromünster.

1. Protokoll der GV vom 21. Mai 2005

Der Präsident verzichtet auf die Verlesung des Protokoll. Dieses kann an der GV eingesehen oder auf der Homepage der KSB nachgelesen werden.

2. Bericht des Präsidenten

Im Herbst 2005 und 2006 erfolgte der übliche Versand der Jahresberichte.

Im April 2006 und anfangs Mai 2007 hatte der Präsident wiederum die Gelegenheit, den Verein der ehemaligen in den jeweiligen Maturaklassen kurz vorzustellen.

Im Juni 2006 Teilnahme des Präsidenten am Klassentreffen des Jahrgangs 1986, wiederum um Werbung für den Verein der Ehemaligen zu machen.

Die Adressen der Vereinsmitglieder wurden André Zihlmann für die Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Josef Vital Kopp“ zur Verfügung gestellt.

Wiederum wurden die jährlichen „Preises für eine herausragende Leistung an der KSB“ verliehen: 2005 ging der Preis für eine herausragende Leistung mit positiver Aussenwirkung an Hansjakob Egli für sein langjähriges, erfolgreiches Schaffen mit dem Kantichor. 2006 wurde die Einhaltung von Klassen-Commitments belohnt. Eine Zustupf in die Klassenkassen erhielten die damaligen Klassen 3a, 3b und 4c.

Der Preis 2007 wurde, quasi im voraus, dem MOMOsical verliehen.

An der Vorstandssitzung vom 5. Februar 2007 wurde vor allem die heutige GV vorbereitet. Ein spezieller Dank geht an Hanspeter Erni, der den Löwenanteil geleistet und als Finanzverantwortlicher des Musicals auch unzählige Stunde für das Zustandekommen des Musical-Projekts eingesetzt hat.

Mitgliederzahl: Der Verein hat rund 780 Mitglieder. In den letzten Jahren konnte eine leicht steigende Tendenz festgestellt werden. Der Präsident erwähnt, dass die Statuten die Mitgliedschaft nicht auf Maturi/ae beschränkt und der Vorstand sich bemühen will, auch Ehemalige, welche die KSB vor der Matura verlassen haben, ausfindig zu machen.

Im nächsten Jahresbericht werden aus Anlass der 30. Matura in Beromünster Ehemalige zu Wort kommen, die hier als erste die Matura gemacht haben.

Einleitend zum Bericht des Rektors erwähnt der Präsident, dass kurz vor unserer GV Kurt Wiedemeier als Rektor zurücktrat und anschliessend eine monatelange Interimslösung mit Guido Nauer als Rektor ad interim und Paul Leisibach als Prorektor ad interim sehr gut funktionierte, bis schliesslich die Wahl von Jörg Baumann zum neuen Rektor erfolgte.

Rückschau und etwas Ausblick des Rektors

An der letzten GV sass ich noch als Rektoratskandidat unter den Anwesenden, seit mehr als 1½ Jahren darf ich nun die Geschicke der Kantonsschule Beromünster mitlenken. Folgende Punkte sind aus meiner Sicht hervorzuheben:

- Die Pläne der Reform 06, die Schliessung unserer Schule zu prüfen, konnte mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Umfeld, insbesondere der Michelämter Gemeinden abgewendet werden. Der Entscheid im Grossen Rat fiel sehr deutlich aus: 73:33.

Der Kampf um das Weiterbestehen der Schule hat das Lehrerkollegium, die Schülerschaft und das Verwaltungsperson zusammen geschweisst. Auch wenn das Gespenst noch im Hinterkopf sitzt, geht die Schule gestärkt aus der politischen Auseinandersetzung hervor.

Zwei wichtige Erkenntnisse waren das geschärftete Bewusstsein für eine tiefe Verankerung in der Region und ein funktionierendes Netzwerk. Beidem wird heute Samstag, 12. Mai 2007, nachgelebt: Unser MOMOsical bietet unserem Einzugsgebiet ein fantastisches Erlebnis und eine gute Bühne auf kantonaler Ebene. Das Netzwerk unter den Ehemaligen wird laufend dichter geflochten und zunehmend gepflegt.

- *Mit Peter Sicher verliess vor einem Jahr ein Urgestein die Kantonsschule Beromünster. Davor verhalf er uns mit einer neuen Corporate Identity zu einem zeitgemässen, eleganten Auftritt.*
- *Die tiefen Belegungszahlen des Studienheims Don Bosco veranlasste bzw. zwang uns zu einer Restrukturierung. Von Norbert Schützner, Christian Kunze (inzwischen Internatsleiter), Sr. Beatrice Kohler und mir wurde ein neues Betreuungskonzept entwickelt. Einerseits setzt es auf mehr Eigenverantwortung der Internen, was zu einer starken Förderung der Alltagskompetenzen führt. Andererseits wird die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft vertieft: Diese bieten über Mittag eine Aufsichtsstunde (also Studium) und nach dem nachmittäglichen Unterricht eine Betreuungsstunde an. Beide Angebote gelten auch für die Externen, womit die Kantonsschule Beromünster über eine tolle Tagsschulstruktur verfügt.*

Das Internat Don Bosco – auch eine Neuerung – wird zudem auf den 1. August 2007 eine neue Trägerschaft bekommen: Die Stiftung „Jugend und Bildung Beromünster“ wurde am 31. Januar 07 – dem Don Bosco-Geburtstag – aus der Taufe gehoben. Sie nimmt gerne Zuwendungen entgegen... Für die breite Abstützung und Unterstützung wird demnächst noch ein Förderverein gegründet. Leider hat dieses Vorhaben etwas Verzögerung und wir können Ihnen nicht schon heute Statuten und Mitgliederbeiträge bekannt geben. Aber auf einem A6-Papier dürfen Sie Ihr Interesse für Unterstützung des Jonnys bereits heute bekannt geben, wir werden demnächst auf Sie zu kommen. Herzlichen Dank.

- *Mit dem Aufführen von MOMO als Musical erlebt die Kanti Beromünster einen wahren Höhepunkt: Fast alle 350 Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen – ja sogar Verwaltungspersonal (!) – haben aktiv zu diesem Grossanlass beigetragen. Freuen Sie sich auf gelebte Schulkultur – herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer fordernden und vertrauensfördernden Pädagogik!*

Es freut mich sehr, dass Sie alle heute der Einladung des Ehemaligenvereins gefolgt sind. Sollte Ihr Jahrgang einmal ein Jubiläum feiern, sollen Sie wissen, dass Sie an der Kanti Möischter herzlich willkommen sind: Einen entsprechende Apéro durften wir beispielsweise vor etwa einem Jahr mit dem Maturajahrgang '86 feiern. Melden Sie sich einfach bei mir.

Herzliche Grüsse, Ihr Rektor Jörg Baumann-Erni

Abschliessend erwähnt der Präsident, dass erfreulicherweise verschiedene Ehemalige spontan ihre Unterstützung in unterschiedlicher Form angeboten haben im Kampf gegen die Schliessungsabsichten.

3. Jahresrechnung

Der Kassier Hanspeter Erni präsentiert kurz die Rechnung. Sie schliesst mit einer Vermögensabnahme von CHF 757.75 seit dem 31.12.2004 ab, hauptsächlich weil im Hinblick auf das MOMOsical zusätzliche Jahresberichte gedruckt und versandt wurden (alle Maturi/ae seit dem Jahr 2000). Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2006 CHF 10'271.68.

Lukas Habermacher als Revisor bestätigt, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist. Die Rechnung wird von der GV genehmigt und der Vorstand entlastet. Hanspeter Erni dankt für die Dechargeerteilung, obwohl dem MOMOsical als Vorfinanzierung ein gemäss Statuten und in dieser Höhe grundsätzlich nicht vorgesehenes Darlehen von CHF 6'500.00 gewährt wurde, das aber in den nächsten Tagen zurückbezahlt wird.

Der Jahresbeitrag wird unverändert auf CHF 10.00 für Studenten und 20.00 für die restlichen Mitglieder festgelegt.

4. Wahlen

Kurz vor der letzten GV mussten wir den Rücktritt Kurt Wiedemeiers als Rektor und damit auch als Vorstandsmitglied des Vereins zur Kenntnis nehmen. Damals wurde die offizielle Verabschiedung auf diese GV verschoben.

Kurt war seit 1988 Lehrer. Nach einigen Jahren als Prorektor amtete er seit 2000 als Rektor der KSB und war seitdem ex officio Mitglied unseres Vorstandes. Seit dem Schuljahr 2005/06 ist er Rektor an der Kantonsschule Wettingen.

Kurt hat die KSB und ihre Entwicklung in den vielen Jahren seines Wirkens stark geprägt. Der Präsident dankt ihm für seine Leistungen für die Kantonsschule und für unseren Verein und betont, dass er die Zusammenarbeit, sei es in der Schulkommission oder im Verein, stets sehr geschätzt hat.

Da mehr als eine Vorstandssitzung in Kurts selbstauferlegte Phasen der alkoholischen Enthaltsamkeit gefallen ist, überreicht der Präsident ihm als verspätete Kompensation, aber auch als bleibende Erinnerung ans Michelsamt und speziell an seine Wohngemeinde Gunzwil ein hochprozentiges Spitzenprodukt aus der Distillerie Hecht.

Nachfolge Kurt Wiedemeier ist ex officio der neue Rektor Jörg Baumann.

Auf diese GV hin hat Zeno Stirnimann seinen Rücktritt erklärt. Zeno weilt in Paris an der Hochzeit seines Gottenkindes und musste sich deshalb entschuldigen. Er weist in seinem Entschuldigungsschreiben darauf hin, dass ausgerechnet diese wohl die erste GV sei, die er seit seiner Tätigkeit in Beromünster verpasse. Die offizielle Verabschiedung ist an der nächsten GV vorgesehen, ein Geschenk soll

ihm aber bei einer früheren Gelegenheit übergeben werden. Zeno war so lange im Vorstand dabei, dass er selbst nicht mehr wusste, wann seine Aera begonnen hat. Jedenfalls ist es über 20 Jahre her. Von 1999-2003 amtierte er als Kassier.

Für die Nachfolge von Zeno hat sich Michael Büchler spontan zur Verfügung gestellt. Er stammt aus Hitzkirch, lebte während der Kantizeit im Don Bosco, hat 1999 die Matura gemacht und wird diesen Sommer sein Mathematik-Studium an der Uni Zürich beenden und danach das höhere Lehramt für Mittelschulen abschliessen.

Michael Büchler wird mit Applaus gewählt.

Gemäss Statuten werden alle restlichen Vorstandsmitglieder (Susanne Bättig, Nicole Estermann-Gassmann, Hanspeter Erni, Peter Fischer) von der GV für die nächste Amtsperiode von 2 Jahren bestätigt, ebenso die beiden Revisoren Lukas Habermacher und Linus Suter.

5. Anregungen und Anträge

Seitens der GV-Teilnehmer sind keine Anträge eingegangen.

Der Präsident fordert die Anwesenden auf, ihre E-Mail-Adressen anzugeben, damit nach Möglichkeit Porto-Kosten gespart werden können.

Er verweist darauf, dass geplant ist, eine Liste mit möglichen Referenten aus dem Kreis der Ehemaligen für Auftritte z.B. im Unterricht an der KSB zusammenzutragen und bittet die Anwesenden, sich oder andere Ehemalige mit Funktion in Kultur, Politik oder Wirtschaft beim Vorstand zu melden).

6. Varia

Auszeichnung des an der GV am stärksten vertretenen Jahrgangs. Es ist der Maturajahrgang 2002, welcher allerdings den Vorteil hat, dass in diesem Jahr infolge Umstellung auf die 6-jährige Matura 2 Jahrgänge miteinander abschliessen.

Verweis auf den Sommeranlass an der KSV vom Mittwoch 4. Juli 2007, 19.00.

Hinweis, dass die Getränke individuell zu begleichen sind und dass diejenigen, welche das Essen u/o. den MOMOsical-Eintritt noch nicht beglichen haben, sich an den Kassier Hanspeter wenden sollen.

Schluss der GV um ca. 12.20 Uhr.

7. „Nachprogramm“

Der Präsident begrüsst Ivo Muri, Inhaber des Instituts für Zeitwirtschaft und Zeitökologie und mit seinen weiteren Firmen Jakob Muri AG und Zeit AG Haupt- und Co-Sponsor des MOMOsicals und dankt ihm für seine Unterstützung des Kanti-Projekts. Ivo Muri führt die GV-Teilnehmer und seine Gäste vor und zwischen den einzelnen Gängen des Mittagessens in die Thematik Zeit ein.

Das Mittagessen, zubereitet von einer eigenen Küchenbrigade der KSB, mündet ausgezeichnet. Kompliment an die Küchenmannschaft der 3. Klasse, aber auch an die Servicebrigade für ihren grossen und gelungenen Einsatz.

Ab 15.00 Uhr geniessen wir die Aufführung des MOMOsicals und sind fasziniert, ja überwältigt, von der hervorragenden Darbietung, die uns geboten wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen des MOMOsicals und damit auch unserer Generalversammlung beigetragen haben.

Pfeffikon, 13. Mai 2007

Der Protokollführer

Peter Fischer